

Nachbericht Workshop „Dem Täter auf der Spur – Forensik trifft Genetik“ am 15.03.2018 am Institut Didaktik der Naturwissenschaften Uni Bamberg im Rahmen des TAO Schülerforschungszentrums

„Dem Täter auf der Spur – Forensik trifft Genetik“. Unter diesem Motto veranstaltete die Didaktik der Naturwissenschaften der Universität Bamberg zum wiederholten Mal ihren Workshop im Rahmen des TAO Schülerforschungszentrums.

Diesmal gab es ein Novum: Nachdem bisher der Workshop stets überbucht war, nahmen diesmal wegen nicht vorhersehbaren Terminüberschneidungen lediglich 4 Schülerinnen und Schüler teil. Dafür war das Gefühl als Spurensicherungs- / Forensik-Team mit der Lösung eines Kriminalfalles betraut zu werden aufgrund der kleineren Gruppe noch realitätsnäher.

Kursleiterin Tanja Zacher, die vor ihrer Zeit an der Universität Bamberg am Institut für Rechtsmedizin der Universitäten Freiburg und Erlangen arbeitete, führte die teilnehmenden Jugendlichen in moderne molekularbiologische Methoden ein, die es ermöglichen, einen Täter anhand seines genetischen Fingerabdruckes zu überführen. Dabei wurden Spuren am Tatort gesichert, Speichelproben potentieller Verdachtstäter entnommen, eine Polymerasekettenreaktion (PCR) angesetzt, eine Agarose-Gelelektrophorese gefahren und es wurde jede Menge pipettiert.

Am Ende wurde von den Teilnehmenden nicht nur der Fall gelöst, sondern auch diskutiert, was die aktuelle Forschung auf dem forensischen Sektor in Zukunft an Möglichkeiten zulässt. Frisch von dem alljährlichen „German DNA Profiling“ Spurenworkshop zurückgekehrt, konnte Tanja Zacher die neuesten Erkenntnisse direkt an die Schülerinnen und Schüler weitergeben.